

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 22.04.2014
im Feuerwehrgerätehaus Sühlen,
Zur Trave

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Mielczarek
(Protokollführer)

Unterbrechung: - Uhr
- Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV Borcharding
4. GV Degenhard
5. GV Rohlf
6. GV Steentoft
7. GV Neck
8. GV`in Lauter
9. GV Meins
10. GV Backhaus ab 19:35 Uhr
11. GV Drews
12. GV Tietjen
13. GV Wendler ab 19:35 Uhr
14. GV Bitsching

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.04.2014 auf
Dienstag, den 22.04.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 12 -, später -14 -
beschlussfähig.

Bürgermeister Lengfeld ist seit genau 20 Jahren ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde. GV Bitsching überreicht Bürgermeister Lengfeld ein Präsent und bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bgm Lengfeld, diese wie folgt zu ergänzen:
Als neuer TOP 13) wird eingefügt: Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Tralau
3. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokoll der Sitzung vom 28.01.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
8. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Travenbrück;
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen
9. Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben
10. Jahresrechnung 2013
11. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
12. Ergebnis der Wegebereisung in der Gemeinde;
 - a) Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen
 - b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
13. Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales
14. Vertragsangelegenheiten

TOP 1: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister Lengfeld verpflichtet GV Rohlf per Handschlag zur gewissenhaften Verpflichtung seiner Obliegenheiten.

GV Backhaus und GV Wendler betreten gegen 19:35 Uhr den Sitzungsraum und nehmen an der Sitzung teil.

TOP 2: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Tralau

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Wahl des Herrn Harm Degenhardt zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tralau wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Wahl des Herrn Torge Richter zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Bürgermeister Lengfeld händigt Herrn Degenhardt und Herrn Richter die Ernennungsurkunden unter Abnahme des Beamteneides aus.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner erkundigt sich nach der Mittelbewilligung der Aktivregion Holsteins Herz. Er fragt an, ob der Umbau der alten Schule in Tralau bei der Maßnahmenplanung berücksichtigt wurde. Bürgermeister Lengfeld führt aus, dass er die Maßnahme angemeldet hat. Ob es tatsächlich zu einer Zuschussgewährung kommt bleibt abzuwarten.
- b) Ein Einwohner gibt an, dass in Schlamersdorf an der Kreuzung Segeberger Str. / Nütschauer Weg die Sicht durch einen grünen Elektrokasten und durch ein Hinweisschild des Klosters Nütschau versperrt ist.
- c) Ein Einwohner gibt bekannt, dass an der Holzbrücke diverse Kanuverleiher den Gehweg zaparken. Die Fußgänger müssen dann auf die Straße ausweichen.

TOP 5: Protokoll der Sitzung vom 28.01.2014

GV Neck teilt mit, dass er in der Anwesenheitsliste nicht aufgeführt wurde, obwohl er an der Sitzung teilgenommen hat.

Weitere Einwendungen zum Protokoll ergeben sich nicht.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Die Stormarner Rinne an der Straße Pützbarg wird durch einen dort rechtswidrig abgestellten LKW in Mitleidenschaft gezogen. Um das Parken künftig zu unterbinden, sollen vor der Einmündung in die L 83 Steine am Fahrbahnrand aufgestellt werden. Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis. Ein Gemeindevertreter fragt an, ob solche Lösungen auch für den Eichendamm in Tralau denkbar wären. Der Bürgermeister wird mit den Eigentümern des betreffenden Grundstückes sprechen.
- b) Der Haushalt des Jahres 2014 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.
- c) Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei werden bekanntgegeben.
- d) Es besteht die Möglichkeit Zuschüsse für Deckenerneuerung und ÖPNV-Bushaltestellen zu beantragen.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Bitsching teilt mit, dass nach Auskunft der Stadtwerke die Hausanschlüsse der Glasfaserversorgung in den Monaten Juni und Juli fertiggestellt werden.
- b) GV Borcharding teilt mit, dass am 8. April ein Gespräch mit den Anliegern der Schloßstraße/Wiesenweg stattgefunden hat. Die Angelegenheit soll im nächsten Bauausschuss behandelt werden. Die Anlieger bitten die Gemeinde, eine Verkehrszählung zu beantragen. Weiter wünschen Sie sich eine Bushaltestelle für das Kloster und weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Bürgermeister Lengfeld merkt an, dass der Bau von Bushaltestellen nur bezuschusst wird, wenn es sich um eine Haltestelle des ÖPNV handelt.
- c) GV Bitsching teilt mit, dass die Forstbetriebsgemeinschaft ihr Holz immer noch auf einem Gemeindegrundstück an der Brücke in Tralau lagert. Die Forstbetriebsgemeinschaft soll aufgefordert werden das Holz zu entfernen.
- d) GV Wendler teilt mit, dass die Wiederherstellung der Wege nach der Glasfaserkabelverlegung teilweise mangelhaft ist. Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass die Flächen noch nicht von dem Amt abgenommen wurden.
- e) GV Degenhardt berichtet, dass die Arbeiter bei der Glasfaserkabelverlegung den Teer unprofessionell einbauen. So wird dieser nicht angewalzt sondern nur mit einer Schaufel festgeklopft.
- f) Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass die Erstellung des Baulückenkatasters im nächsten Bauausschuss beraten wird.

TOP 8: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Travenbrück;
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Künftig sollen die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde nur noch in der Zeitung Markt erfolgen.

In der nachfolgenden Beratung kommt die Frage auf, inwieweit auf eine Bekanntmachung in der Zeitung gänzlich verzichtet werden kann und stattdessen das Internet und die örtlichen Bekanntmachungskästen genutzt werden können. Der Protokollführer erläutert, dass nach der Bekanntmachungsverordnung bei einer Bekanntmachung im Internet auch ein Hinweis in der Zeitung auf die Bekanntmachung erfolgen muss. Bei einem Aushang in den Bekanntmachungskästen ist der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme zu dokumentieren.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Travenbrück beschließt die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Travenbrück, Kreis Stormarn, wie vorgelegt. Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 9: Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Protokollführer erläutert die Sach- und Rechtslage.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Folgende Selbstverwaltungsaufgaben, welche die Gemeinde formell auf das Amt übertragen bzw. durch das Amt bisher ohne Übertragungsbeschluss in eigener Trägerschaft ausgeführt hat, sollen weiterhin nach § 5 AO beim Amt verbleiben, bzw. werden dem Amt nach § 5 AO übertragen:

Nr. 1

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 1. (Abwasserbeseitigung)

- 1.1. Einsammeln und Abfuhr von Klärschlamm und Abwässern aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen
- 1.2. Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Sandesneben

Nr. 2

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 5. (sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen)

- 2.1. Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Oldesloer Musikschule e.V.
- 2.2. Bezuschussung des Feuerwehrmusikzuges Eichede

Nr. 3

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 8. (Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche)

- 3.1. Bezuschussung von Jugendfreizeitfahrten und internationalen Jugendbegegnungen, welche nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Stormarn förderfähig sind.

Nr. 4

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 9. (soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner)

4.1. Bezuschussung des diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

4.2. Bezuschussung des Vereins Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.

Nr. 5

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 13. (Gesundheitspflege und medizinische Versorgung)

5.1. Bezuschussung des Bildungswerkes des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Plön-Segeberg

5.2. Bezuschussung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost

5.3. Bezuschussung des Vereins pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

5.4. Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz; Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige

5.5. Rattenbekämpfung auf gemeindlichen und privaten Grundstücken

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 10: Jahresrechnung 2013

Der Finanzausschussvorsitzende GV Backhaus berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2013. Die Prüfung fand am 11.03.2014 statt und es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt die Jahresrechnung 2013 wie vorgelegt fest und genehmigt die verbleibenden über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 48.297,30 €

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 11: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der bisher geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe erfolgt nur eine Kenntnisnahme.

TOP 12: Ergebnis der Wegebereisung in der Gemeinde

a) Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen

b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Im Vorwege hat eine Wegebesichtigung am 25.02.2014 stattgefunden. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage der Amtsverwaltung vor, aus welcher die notwendigen Arbeiten und die Kostenschätzung hervorgehen. Die Tischvorlage ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

In der weiteren Beratung sind die Anwesenden darüber einig, die Arbeiten im vorgelegten Umfang durchzuführen.

noch zu TOP 12):

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

- a) **Die Gemeindevertretung beschließt die Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sowie Grabenräumungen und Bankettenfräsen im Bereich der Gemeinde Travenbrück wie vorgelegt durchzuführen.**
- b) **Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach Ausschreibung an den günstigsten Bieter zu erteilen.**

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 13: Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

Durch die Niederlegung des Mandates von Frau Behnk ist ein neues Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales zu wählen. Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU. GV Ramm schlägt GV Rohlf vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV Rohlf wird als neues Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 14: Vertragsangelegenheiten

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer